

Dimitri - Clown



Porteur

2 x 50min mit Pause

1962 entstanden, ist Porteur Dimitris ältestes Programm. Es dreht sich alles um geheimnisvolle Kisten und Koffer. Zusammen mit Dimitri können wir deren Inhalt entdecken.

Im ersten Teil überrascht Dimitri den Zuschauer mit dem beinah unerschöpflichen Inhalt einer grossen Kiste, welche ihn immer wieder zu clownesken, artistischen Nummern inspiriert. Im zweiten Teil finden wir Dimitri in der Rolle eines Porteurs auf einem Bahnsteig wieder.



Teatro

2 x 45min mit Pause

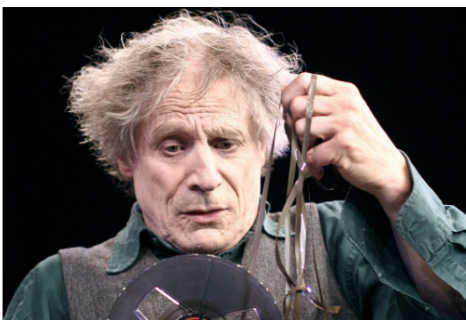
In seinem Soloprogramm Teatro verbindet Dimitri das Poetische mit dem Komischen und bedient sich der verschiedensten Ausdrucksmittel. Artistische Elemente, Mimik, Phantasiesprache und Musik fügen sich zu einer Geschichte, deren Handlungsort die Bühne ist: Als Theaterrequisiteur ist er in seinem Element. Bevor die Komödianten eintreffen kann er neugierig ihre Requisiten ausprobieren – Alphorn, alles was zu einem Einmannorchester gehört, Liegestuhl, musikalisches Fahrrad... sogar vor dem Bühnenvorhang macht er nicht Halt.



Ritratto

2 x 50min mit Pause

Das jüngste Stück Dimitris, Ritratto, erzählt vom Theater und der Wirkung, die es auf die Menschen zu haben vermag. Die Nonna (Grossmutter), Oberhaupt der grossen Theaterfamilie, berichtet von ihren liebsten Söhnen, ihrem Erstgeborenen, dem antiken Tragödienschauspieler Thespis, von den Protagonisten der römischen Komödie, den Figuren der Commedia dell'Arte – allen voran Arlecchino – und natürlich von Dimitri.



Das letzte Band (Samuel Beckett) 70min ohne Pause

Der alte Schriftsteller Krapp lauscht den Tonbändern, denen er seit mehr als dreißig Jahren alljährlich seine Erkenntnisse anvertraut hat, begegnet so sich, seinem Leben und Leiden. Er gerät erneut in den Bann seiner Erinnerungen an die verschiedenen Frauen seines Lebens, gedenkt vor allem einer ganz bestimmten Frau. Flüchtige Augenblicke verschmelzen zum Mosaik eines Lebens, dem Kosmos eines Menschen, der im Zuge des ewigen Kreislaufes ins Nichts zurückkehrt oder in die Zukunft entlassen wird.